

Niederschrift Konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.04.2016
Sitzungsbeginn:	19:33 Uhr
Sitzungsende:	21:09 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

**davon stimmberechtigt
anwesend:** 37 (14 CDU, 12 SPD, 5 BUS, 4 FDP, 2 B90/GRÜNE)

Stadtverordnete/r:

Frau Alexandra Baader
Herr Ludwig Bachhuber
Herr Hans-Jürgen Back
Herr Markus Becker
Herr Jürgen Behler
Herr Jürgen Berkei
Herr Thomas Berle
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Herr Frank Drescher
Herr Dieter Erber
Herr Michael Feldpausch
Herr Fabian Gies
Frau Andrea Grigat-Thierau
Herr Werner Hesse
Frau Annemarie Hühn
Herr Bernt Klapper
Herr Winand Koch
Herr Hans-Georg Lang
Herr Jörg Linker
Frau Stefanie Lütt
Frau Maria März
Herr Jochen Metz
Frau Carla Mönninger-Botthof
Frau Handan Özgüven
Frau Ulrike Quirnbach
Herr Stefan Rhein
Herr Nils Runge
Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer
Frau Ilona Schaub
Herr Manfred Thierau
Herr Ingolf Vandamme
Herr Bernd Waldheim

Frau Sigrid Waldheim
Herr Bruno Weltz
Herr Walter Witkus

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Ortsvorsteher:

Herr Adolf Fleischhauer
Herr Hartmuth Koch
Herr Armin Naumann
Herr Helmut Schütz

Ausländerbeirat:

Herr Ersin Sürgün

Schriftführer:

Weitzel, Bernd Verw.Fachwirt

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister
- 2 Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung (Stadtverordnetenvorsteher(in))
- 5 Wahl der 3 Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung (§ 4, Satz 2 der Hauptsatzung)
- 6 Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher
- 7 Wahl des Schriftführers und seiner Stellvertreter(in)
- 8 Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahlen vom 6. März 2016 der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte gem. § 26 KWG sowie über Einsprüche nach § 25 KWG
Vorlage: FB1/2016/0041
- 9 6. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2016/0036
- 10 Wahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträte gem. § 5, Abs. 2 der Hauptsatzung
- 11 Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder für die Wahlzeit vom 01.04.2016 - 31.03.2021 nach § 2 Abs. 2, Satz 1, der Hauptsatzung § 2 Abs. 2 der Hauptsatzung
Vorlage: FB1/2016/0038

- 12 Sachbeschluss über Benennung der Ausschussmitglieder
§ 55 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)
Vorlage: FB1/2016/0037
- 13 Mitteilungen
- 14 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister

Die konstituierende Sitzung der am 1. April 2016 begonnenen Legislaturperiode der Stadtverordnetenversammlung wird von Herrn Bürgermeister Somogyi eröffnet und er begrüßt die am 6. März 2016 gewählten Stadtverordneten, zudem die geschäftsführenden Mitglieder des Magistrats, die amtierenden Ortsvorsteher, die Vertreter des Ausländerbeirates, der Presse und der Verwaltung sowie die zahlreich anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Bis zur Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers (TOP 7) ernennt Herr Bürgermeister Somogyi Herrn Verwaltungsfachwirt Weitzel zum vorläufigen Schriftführer.

Herr Bürgermeister Somogyi gratuliert den Damen und Herren Stadtverordneten zu ihrer Wahl. Anschließend wird die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung festgestellt; Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

In seiner kurzen Begrüßungsrede geht Herr Bürgermeister Somogyi auf die Wahlergebnisse ein, beschreibt die städtischen Situationen und erneuert seinen Appell „Stadtpolitik vor Parteipolitik“.

TOP 2 Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung

Bis zur Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin/des Stadtverordnetenvorstehers führt gemäß § 57 (1) HGO das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung den Vorsitz.

Herr Bürgermeister Somogyi gibt bekannt, dass Herr StV. Runge, geboren am 28. November 1942, das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung ist. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch geäußert, sodass Herr StV. Runge auf Bitten von Herrn Bürgermeister Somogyi die Sitzungsleitung übernimmt.

Herr StV. Runge begrüßt seine Kolleginnen und Kollegen Stadtverordnete – besonders die neuen –, ebenso die amtierenden Mitglieder des Magistrates sowie die geschäftsführenden Ortsvorsteher, die Vertreter des Ausländerbeirates, der Presse und der Verwaltung sowie die zahlreich anwesenden Zuschauer. Auch Herr StV. Runge resümiert kurz die Wahlergebnisse und appelliert ebenfalls, sachorientierte Stadt- statt Parteipolitik zu betreiben und nennt hier beispielhaft die sachorientierte Zusammenarbeit bei den Haushaltsberatungen 2016.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird vom Vorsitzenden, Herrn StV. Runge, festgestellt, dem nicht widersprochen wird.

TOP 4 Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung (Stadtverordnetenvorsteher(in))

Herr StV. Runge bittet als Sitzungsleiter um Vorschläge für die Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin/des Stadtverordnetenvorstehers.

Für die CDU-Fraktion schlägt Herr StV. Lang Frau Ilona Schaub für dieses Amt vor. Auf Frage von Herrn StV. Runge nach weiteren Vorschlägen werden keine geäußert.

Eine so gen. offene Abstimmung ist gemäß § 55 (3) HGO möglich, wenn eine geheime Wahl nicht beantragt wird. Ein solcher Antrag wird nicht gestellt, sodass per Handaufheben abgestimmt wird.

Frau StV. Schaub wird zur Stadtverordnetenvorsteherin für die am 1. April 2016 begonnene Wahlzeit gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür.

Frau StV. Schaub nimmt auf Befragen von Herrn StV. Runge die Wahl an.

Herr StV. Runge gratuliert Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub zu ihrer Wahl und wünscht ihr alles Gute für ihr Amt. Dem schließen sich Herr Bürgermeister Somogyi und die Herren Fraktionsvorsitzenden an.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub übernimmt nun die Sitzungsleitung und spricht einige persönlichen Worte an die Damen und Herren Stadtverordnete, denen sie für das ihr ausgesprochene Vertrauen dankt.

TOP 5 Wahl der 3 Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung (§ 4, Satz 2 der Hauptsatzung)

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gibt bekannt, dass gemäß § 55 (1) HGO eine geheime Wahl durchgeführt werden muss, da mehrere (drei) Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher zu wählen sind.

Vorschläge für die Wahl der Stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher haben die Fraktionen CDU, SPD, BUS und FDP eingereicht.

Damit ist auch ein Wahlvorstand zu bilden, für den von den einzelnen Fraktionen benannt werden:

Fabian Gies (CDU)
Frank Drescher (SPD)
Andrea Grigat-Thierau (BUS)
Jörg Linker (FDP)
Bernt Klapper (GRÜ).

Die Damen und Herren Stadtverordneten werden in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe aufgerufen.

Nach Abschluss der Wahlhandlung wird festgestellt, dass alle anwesenden Stadtverordneten (37) ihre Stimme abgegeben haben und kein Stimmzettel ungültig ist.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gibt dann das Abstimmungsergebnis bekannt:

Für den Wahlvorschlag der

- CDU-Fraktion votierten 15 Stadtverordnete,
- SPD-Fraktion 13,
- BUS-Fraktion 5 und
- FDP-Fraktion 4 Stadtverordnete.

Damit sind zu gleichberechtigten Stellvertretern der Stadtverordnetenvorsteherin die Herren StV. Rhein (CDU), Salzer (SPD) und Thierau (BUS) gewählt. Die Gewählten erklärten auf Befragen von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub, die Wahl anzunehmen und nehmen die Glückwünsche von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub, Herrn Bürgermeister Somogyi und den Damen und Herren Stadtverordneten entgegen. Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub wünscht sich mit ihren Stellvertretern eine gute und harmonische Zusammenarbeit.

TOP 6 Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher

Den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und SPD liest Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub vor, bevor darüber abgestimmt wird:

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Reihenfolge die Vertretung der Stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher wird folgendermaßen festgesetzt:

1. Wolfgang Salzer
2. Stefan Rhein
3. Manfred Thierau

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 7 Wahl des Schriftführers und seiner Stellvertreter(in)

Als Schriftführer wird von der Verwaltung Herr Verwaltungsfachwirt Bernd Weitzel und als seine Stellvertreter Herr Verwaltungsangestellter Bernd Zink sowie Frau Amtfrau Nicole Naumann vorgeschlagen.

Ein Antrag auf geheime Wahl wird nicht gestellt, sodass per Handaufheben abgestimmt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür.

Auf Befragen von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub erklären die Gewählten ihre Wahl anzunehmen. Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gratuliert dem Schriftführer und den Stellvertretern zu ihrer Wahl.

**TOP 8 Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahlen vom 6. März 2016 der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte gem. § 26 KWG sowie über Einsprüche nach § 25 KWG
Vorlage: FB1/2016/0041**

Nach Aufrufen dieses Tagesordnungspunktes stellt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub die Vorlage zur Abstimmung und lässt über die Gültigkeit der Wahl des jeweiligen Gremiums einzeln abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass keine Einsprüche gem. § 25 Kommunalwahlgesetz (KWG) gegen das vom Wahlausschuss am 9. März 2016 festgestellte Ergebnis binnen der Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung vom 10. März 2016 eingelegt worden sind.

Die Kommunalwahlen vom 6. März 2016 für die Stadtverordnetenversammlung und die Ortsbeiräte in den Stadtteilen Niederklein, Schweinsberg, Erksdorf, Hatzbach und Wolferode werden gem. § 26 KWG für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnisse:

Wahl zur Stadtverordnetenversammlung: einstimmig dafür

Wahl der Ortsbeiräte:

- | | |
|----------------|-------------------|
| · Erksdorf | einstimmig dafür |
| · Hatzbach | einstimmig dafür |
| · Niederklein | einstimmig dafür |
| · Schweinsberg | einstimmig dafür |
| · Wolferode | einstimmig dafür. |

**TOP 9 6. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2016/0036**

Herr StV. Lang (CDU) stellt für seine und die SPD-Fraktion den gemeinsamen Antrag, die Zahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträte für die am 1. April 2016 begonnene Legislaturperiode auf sieben festzulegen. Für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN äußert Herr StV. Feldpausch (GRÜ), keine Änderung der Hauptsatzung vorzunehmen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub stellt dann die ergänzte Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beigefügte 6. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf. Die 6. Änderungssatzung zur Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.“

Abstimmungsergebnis: 35 dafür (CDU, SPD, BUS, FDP)
2 dagegen (GRÜ)

TOP 10 Wahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträte gem. § 5, Abs. 2 der Hauptsatzung

Wahlvorschläge der Fraktionen von CDU, SPD, BUS, FDP und GRÜNE liegen vor.

In § 5 (2) der Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf ist die Zahl der ehrenamtlichen Stadträte auf fünf festgelegt (die zuvor beschlossene Änderung wird erst am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung wirksam). Die Stelle der Ersten Stadträtin bzw. des Ersten Stadtrates wird ehrenamtlich verwaltet; daher ist nach § 55 (1) HGO Erste Stadträtin/Erster Stadtrat die/der erste Bewerber(in) des Wahlvorschlages, der die meisten Stimmen erhalten hat.

Auch diese Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl, sodass geheim abgestimmt werden muss. Der Wahlvorstand (siehe TOP 5) tritt wieder zusammen und die Damen und Herren Stadtverordnete werden in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe aufgerufen.

Am Schluss der Wahlhandlung wird festgestellt, dass alle anwesenden Stadtverordneten (37) gewählt haben und alle Stimmen gültig sind.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub dankt zunächst den ausgeschiedenen Mandatsträgern für ihren kommunalpolitischen Einsatz, dessen Würdigung im Rahmen der Jahresabschlussfeier am 16. Dezember 2016 erfolgen soll, bevor sie das Abstimmungsergebnis bekannt gibt:

Für den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion votierten 13 Stadtverordnete, für den der SPD-Fraktion 12, 5 für den der BUS-Fraktion, für den der FDP-Fraktion 4 und 2 für den der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN; eine Nein-Stimme.

Nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren ergibt sich für den ehrenamtlichen Magistrat folgende Sitzverteilung:

- CDU: 3 (bis zur Änderung der Hauptsatzung: 2)
- SPD: 2
- BUS: 1
- FDP: 1 (nach der Änderung der Hauptsatzung).

Zu(r) ehrenamtlichen Stadträtin/Stadträten sind – in der genannten Reihenfolge – gewählt:

- Otmar Bonacker (Erster Stadtrat; CDU)
- Robert Botthof (CDU)
- Nils Runge (SPD)
- Prof. Dr. Thomas Noetzel (SPD)
- Andrea Grigat-Thierau (BUS).

Die Gewählten erklären auf Befragen von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub die Annahme der Wahl.

Anschließend verzichten die neuen ehrenamtlichen Stadträte schriftlich auf ihr Mandat als Stadtverordnete, werden von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub in ihr Amt eingeführt und durch Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet. Herr Bürgermeister Somogyi händigt den Gewählten

die Ernennungsurkunde aus, bevor sie vor Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub den Diensteid leisten.

Glückwünsche zu ihrer Wahl sprechen Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub, Herr Bürgermeister Somogyi und die Stadtverordnetenversammlung aus.

Anmerkung: Die Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten hat sich durch die Wahl von vier StV. in den ehrenamtlichen Magistrat und die daraufhin abgegebenen Verzichtserklärungen von 37 auf 33 reduziert.

**TOP 11 Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder für die Wahlzeit vom 01.04.2016 - 31.03.2021 nach § 2 Abs. 2, Satz 1, der Hauptsatzung § 2 Abs. 2 der Hauptsatzung
Vorlage: FB1/2016/0038**

Den Inhalt des gemeinsamen Antrages der Fraktionen von CDU und SPD, die Zahl der Ausschussmitglieder für die aktuelle Wahlzeit auf elf festzulegen, gibt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub bekannt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass für die Wahlzeit vom 01.04.2016 – 31.03.2021 die Anzahl der Ausschussmitglieder auf elf festgelegt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (33) dafür

**TOP 12 Sachbeschluss über Benennung der Ausschussmitglieder § 55 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)
Vorlage: FB1/2016/0037**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass sich die elf Mitglieder der Ausschüsse nach dem Stärkeverhalten der Fraktionen zusammensetzen (**Benennungsverfahren**).

- CDU = 4
- SPD = 4
- BUS = 1
- FDP = 1
- GRÜNE = 1

Abstimmungsergebnis: einstimmig (33) dafür

TOP 13 Mitteilungen

Herr Bürgermeister Somogyi gibt ein Schreiben des Magistrats an das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL)

vom 8. April 2016 zum Planfeststellungsverfahren 3. BA B 454 bekannt, das als Tischvorlage verteilt wurde, und die schriftliche Bestätigung des Kaufinteresses der Stadt an dem im Eigentum der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, Mutterhaus Fulda, befindlichen Areal hinter der Kirche Sankt Michael.

Zudem wird auf die konstituierenden Sitzungen der Ortsbeiräte

- Erksdorf: 18. April, 20:00 Uhr;
- Schweinsberg: 19. April, 19:30 Uhr;
- Wolferode: 21. April, 20:00 Uhr;
- Hatzbach: 26. April, 20:00 Uhr;
- Nieder Klein: 27. April, 20:00 Uhr

hingewiesen.

Des Weiteren lädt Herr Bürgermeister Somogyi zu den diesjährigen Kunst- und Kulturtagen ein (Eröffnung am 7. Mai 2016 in der Stadthalle mit einem Jubiläumskonzert).

Sein besonderer Hinweis gilt der Ausstellung mit Fotografien der 2014 ermordeten Fotojournalistin Anja Niedringhaus: „Leben zwischen Fronten – Fotografien aus Krisengebieten 2001 - 2014“ vom 21. Mai bis 9. Juni 2016 ebenfalls in der Stadthalle.

TOP 14 Verschiedenes

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub bedankt sich bei den Damen und Herren Stadtverordneten für die rege Teilnahme, wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg und schließt die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Die Vorsitzende

Ilona Schaub
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Schriftführer

Bernd Weitzel
Verw. Fachwirt